



## **VERUM Quant I**

Richtlinienkonformes Sondervermögen

## **Jahresbericht**

30. September 2011

---

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH**

in Kooperation mit

**VERUM Invest GmbH, Reutlingen**

## Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen VERUM Quant I für das Geschäftsjahr 01.10.2010 bis 30.09.2011 .....	3
Vermögensaufstellung des Fonds per 30.09.2011 .....	5
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers.....	14
Besteuerung der Wiederanlage per 30.09.2011 .....	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG .....	17
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien .....	19

## Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen VERUM Quant I für das Geschäftsjahr 01.10.2010 bis 30.09.2011

### Tätigkeit des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

Die VERUM Invest GMBH mit Sitz in Reutlingen wurde im Dezember 2009 von Herrn Thomas Schölkopf gegründet. Er ist alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer. Das Expertenteam entwickelt Portfoliostrategien, die in das Management von Portfolios eingebracht werden. Die Gesellschaft ist ebenso für den Vertrieb eigener Produkte zuständig.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

### Anlageziel

Anlageziel des **VERUM Quant I** ist es, unter Begrenzung der Risiken an den mittel- und langfristigen Kurssteigerungen der globalen Aktienmärkte zu partizipieren und somit eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

### Anlagepolitik

Die strategische Asset Allocation sieht eine Anlage an den globalen Aktienmärkten vor. Als Investmentvehikel kommen vor allem Exchange Traded Funds (ETF) zum Einsatz, welche Regionen-/ Länder- und BranchenIndices abbilden.

Die taktische Asset Allocation ist darauf ausgerichtet, mit hohem Investitionsgrad während der kurz- und mittelfristigen Haussephasen in den Regionen-/ Länder- oder Branchen-Indices, die deutliche Trendbildungen aufweisen, zu partizipieren. Dabei sind Risikobegrenzungen stets zu berücksichtigen.

### Risikoanalyse

#### Marktpreisrisiken

Während der Investitionsphasen resultiert das zentrale Marktpreisrisiko grundsätzlich aus den Kursbewegungen an den globalen Aktienmärkten.

#### Adressausfallrisiken

Adressausfallrisiken können nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Durch den ausschließlichen Erwerb von

ETF's (Sondervermögen) und die breite Diversifikation sind diese Risiken weitestgehend minimiert.

#### Zinsänderungsrisiken

sind nicht zu verzeichnen. Die nicht am Aktienmarkt investierte Mittel werden ausschließlich auf Cash-Konten per EONIA verzinst.

#### Währungsrisiken

sind durch Investitionen in nicht EUR-notierten ETF's vorhanden. Eine Absicherung wird nicht vorgenommen. Die Entwicklungen von Fremdwährungen sind in die Trendanalyse der Märkte allerdings integriert. Die Risiken durch negative Entwicklung sind somit indirekt begrenzt.

#### Operationale Risiken

Besondere operationale Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu erkennen.

#### Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu erkennen.

#### Portfoliostruktur

Nach Auflage des Sondervermögens im April 2010 wurden die Positionen des quantitativen Trendfolgemodells sukzessive übernommen bzw. aufgebaut.

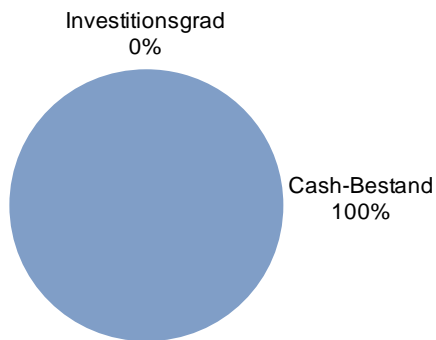
Da die Aufnahme der Aktivitäten in die Phase eines Zwischenhochs an den globalen

Aktienmärkten fiel, konnte das Risikomanagementsystem seine Vorgaben der Begrenzung der Downside-Volatilität eindrucksvoll demonstrieren.

Die Turbulenzen an den Finanzmärkten haben im Sommer 2011 dazu geführt, dass durch das systematisierte Risikomanagement sukzessive alle Positionen geschlossen wurden. Die Investitionsquote liegt bei 0%.

Die liquiden Mittel sind in Eonia-ETF's geparkt.

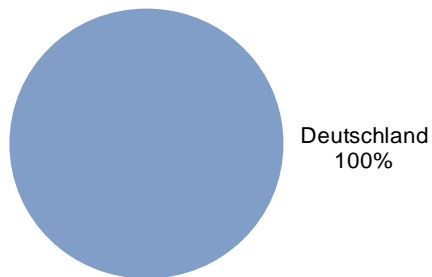
## Investitionsgrad



Stand: 30.09.2011

Entsprechende Bilder liefern die Länderallokation

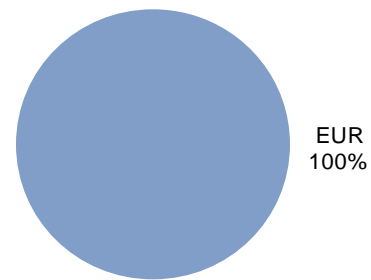
## Aufteilung nach Ländern



Stand: 30.09.2011

sowie die Währungs-Allokation ab

## Aufteilung nach Währungen



Stand: 30.09.2011

## Veräußerungsergebnisse

Folgende Veräußerungsergebnisse ergaben sich im Berichtszeitraum:

Veräußerungsgewinne: 75.500,71 €  
Veräußerungsverluste: -207.472,33 €

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften wurde durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

Das Veräußerungsergebnis wurde durch Verlustbegrenzungsaktivitäten

in diversen Positionen maßgeblich beeinflusst.

## Sonstige wesentliche Ereignisse

-Fehlanzeige-

## Vermögensaufstellung des Fonds per 30.09.2011

### Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen VERUM Quant I

#### Zusammengefasste Vermögensaufstellung

<b>Fondsvermögen:</b>	<b>EUR</b>	<b>1.316.530,21</b>	<b>(983.858,95)</b>	
<b>Umlaufende Anteile:</b>	<b>Stück</b>	<b>14.963</b>	<b>(10.000)</b>	
<b>Vermögensaufteilung in TEUR / %</b>				
<b>Investmentanteile</b>				
Irland		259	19,67	( 6,20 )
Frankreich		259	19,66	( 3,03 )
Bundesrepublik Deutschland		97	7,36	( 2,99 )
Luxemburg		505	38,38	( 0,86 )
<b>Barvermögen</b>		205	15,54	( 87,06 )
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>		-8	-0,61	( -0,14 )
		<b>1.317</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammer per 30.09.2010)

## Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen VERUM Quant I

### Vermögensaufstellung zum 30.09.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
<b>Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 2)</b>										
ComStage ETF-Comm.EONIA Idx TR	LU0378437684		ANT	2.450	4.966	2.516	EUR	102,898000	252.100,10	19,15
CS ETF on EONIA	IE00B42SXC22		ANT	2.577	2.577	0	EUR	100,540000	259.091,58	19,68
DB x-tr.II Eonia Tot. Ret. Index 1C	LU0290358497		ANT	1.817	2.567	750	EUR	139,390000	253.271,63	19,24
iShares eb.rexx Money Market	DE000A0Q4RZ9		ANT	1.060	3.822	2.762	EUR	91,458000	96.945,48	7,36
Lyxor ETF Euro Cash FCP Actions au Porteur	FR0010510800		ANT	2.428	2.428	0	EUR	106,610000	258.849,08	19,66
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>		<b>1.120.257,87</b>	<b>85,09</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>1.120.257,87</b>	<b>85,09</b>

## Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen VERUM Quant I

### Vermögensaufstellung zum 30.09.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs wert In EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	204.422,08				204.422,08	15,53
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>204.422,08</b>	<b>15,53</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	150,41				150,41	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>150,41</b>	<b>0,01</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-8.300,15			EUR	-8.300,15	-0,63
<b>Fondsvermögen</b>								<b>1.316.530,21</b>	<b>100*)</b>
<b>Anteilswert</b>							<b>EUR</b>	<b>87,99</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>14.963</b>	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									<b>85,09</b>
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									<b>0,00</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

#### Fußnoten

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ComStage ETF-Comm.EONIA Idx TR	0,1000% p.a.
CS ETF on EONIA	0,0400% p.a.
DB x-tr.II Eonia Tot. Ret. Index 1C	0,1500% p.a.
iShares eb.rexx Money Market	0,1200% p.a.
Lyxor ETF Euro Cash FCP Actions au Porteur	0,1500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100 %

---

## Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen VERUM Quant I

---

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

---

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

---

## Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen VERUM Quant I

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
TecDax ex	DE0005933972	ANT	41.950	41.950	
DJ EURO STOXX 50 ex	DE0005933956	ANT	4.325	4.325	
iShares DAX	DE0005933931	ANT	4.895	4.895	
DJS Americas 600 Real EstateEX	DE000A0H0769	ANT	19.516	22.366	
Lyxor ETF MSCI India Actions	FR0010361683	ANT	8.912	8.912	
MKT ACC.-FTSE/JSE AFR.TOP40 IF	LU0270000028	ANT	3.712	3.712	
iShares PLC-MSCI AC Far E.ex-J Bearer Shares (Dt. Zert.)	DE000A0HGZS9	ANT	4.000	4.000	
RBS Market Access AMEX Gold BUGS	LU0259322260	ANT	675	729	
iSh. DJ STOXX EU Enl. 15 (DE)	DE000A0D8Q15	ANT	4.970	4.970	
Lyxor ETF Japan Topix FCP Actions au Porteur	FR0010245514	ANT	3.041	3.041	
iShares MDAX (DE) Inhaber-Anteile	DE0005933923	ANT	3.650	3.650	
iSh. DJ Industrial Aver. (DE)	DE0006289390	ANT	1.602	1.602	
iShares NASDAQ-100 (DE)	DE000A0F5UF5	ANT	7.606	7.606	
db x-trackersMSCI TAIWAN T.I.E	LU0292109187	ANT	19.439	19.439	
iShares PLC - S&P 500 Index Fd Bearer Shares (Dt. Zert.)	DE0002643889	ANT	13.789	13.789	
MSCI Emerging Markets TRN Index ETF	LU0292107645	ANT	4.000	4.000	
Lyxor ETF PAN Africa	FR0010636464	ANT	7.762	10.362	
db x-tra. MSCI KOREA TRN INDEX 1D	LU0292100046	ANT	3.360	3.360	
db x-trackersMSCI E.A.T.I.ETF 1C	LU0292107991	ANT	6.550	6.550	
ISHARES FTSE Epra/Nareit US Property Yield Fund	DE000A0LGQK7	ANT	40.496	42.746	
LYXOR ETF MSCI Malaysia A	FR0010397554	ANT	29.353	29.353	
ISHARES FTSE Epra/Nareit Asia Property Yield Fund	DE000A0LGQJ9	ANT	12.075	13.875	
ComStage ETF-MSCI EM East.Eur. Inhaber-Anteile I	LU0392495379	ANT	6.525	6.525	
db x-trackers FTSE MIB INDEX Inhaber-Anteile 1D	LU0274212538	ANT	4.699	4.699	
db x-trackers CAC 40 ETF Inhaber-Anteile 1D	LU0322250985	ANT	3.050	3.050	
iShares III-MSCI GCC C.ex-S.Ar Bearer Shares (Dt. Zert.)	DE000A0RM470	ANT	4.275	4.275	
iShares II-iShs FTSE BRIC 50 Bearer Shares (Dt. Zert.)	DE000A0MSAE7	ANT	5.975	5.975	
Lyxor ETF Eastern Europe	FR0010204073	ANT	5.335	5.335	

## Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen VERUM Quant I

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Oktober 2010 bis 30. September 2011

<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.463,90
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	10.827,51
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-169,87
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>12.121,54</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4,55
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-19.085,70
3. Depotbankvergütung	EUR	-634,35
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.117,86
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-1.057,50
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-26.899,96</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-14.778,42</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	EUR	75.500,71
2. Realisierte Verluste	EUR	-207.472,33
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-131.971,62</b>
<b>V. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-146.750,04</b>
Gesamtkostenquote *)		2,44 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr**)	EUR	14.386,54
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Im Wesentlichen Gebühren der BaFin

#### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen VERUM Quant I

### Entwicklung des Fondsvermögens

2011

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		EUR	983.858,95
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-23,39
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	489.187,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	489.187,35	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-8.857,62
4. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	-14.778,42
5. Realisierte Gewinne		EUR	75.500,71
6. Realisierte Verluste		EUR	-207.472,33
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	-885,04
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		EUR	<b>1.316.530,21</b>

## Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen VERUM Quant I

### Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-146.750,04	-9,81
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-146.750,04	-9,81
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	-329,48	-0,02
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	-18,12	0,00
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-147.097,64</b>	<b>-9,83</b>

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen VERUM Quant I

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
Auflegung			EUR 100,00
2010	EUR	983.858,95	EUR 98,39
2011	EUR	1.316.530,21	EUR 87,99

Hamburg, 29.November 2011

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**  
**Geschäftsführung**

(Brinckmann)

(Lenschow)

(Dr. Stotz)

(Tuttas)

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens VERUM Quant I für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung

so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 9. Januar 2012

**PricewaterhouseCoopers**  
**Aktiengesellschaft**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Armin Schlüter  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer

## Besteuerung der Wiederanlage per 30.09.2011

**HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH**

**Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG**

Geschäftsjahr vom 01.10.2010 bis 30.09.2011

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2011

Name des Investmentvermögens: VERUM Quant I

ISIN: DE000A0M2JK6

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0891044	0,0891044	0,0891044
	davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0891044	0,0891044	0,0891044
	In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0351029
1 c dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	0,0351029	-
1 c ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0010249	0,0010249	0,0010249
1 c kk)	in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0891044	0,0891044	0,0891044
1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer <sup>5)</sup> i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0222761	0,0222761	0,0222761
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>6)</sup>	0,0002562	0,0003642	0,0003642
1 f bb)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000

1 f cc)	nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

## Steuerlicher Anhang:

<sup>1)</sup> Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

<sup>2)</sup> Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

<sup>3)</sup> Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.

<sup>4)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

<sup>5)</sup> Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

<sup>6)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG

### HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

#### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH  
(nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung

erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft

nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 10. Januar 2012

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt  
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater

## Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

### Kapitalanlagegesellschaft:

---

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital: € 7.101.377,06  
(Stand: 31.12.2010)

### Aufsichtsrat:

---

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA  
Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management  
AG, Hamburg  
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,  
Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER  
Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

### Gesellschafter:

---

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk,  
Handel und Gewerbe, Hamburg

### Depotbank:

---

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital: € 195.876.000,-  
(Stand: 31.12.2010)

### Einzahlungen:

---

Bayerische Hypo- und Vereinsbank, Hamburg  
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

### Wirtschaftsprüfer:

---

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

### Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der  
HANSAINVEST LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der  
HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäfts-  
führung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH,  
der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH und der  
SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas